

VERANSTALTUNGSPLAN MÄRZ

Märzprogramm im Kulturpalast

Beat-Mosaik
Für junge Leute erklingen flotte Rhythmen im Beat-Mosaik am 13. März, 14.30 Uhr im Festsaal des Kulturpalastes. Zu Gast sind diesmal die Klausenz-Band, das Namykowski-Quartett aus der VR Polen und die Gruppe „Karat“.

Die Kinder-illustrierte
Zu einem neuen unterhaltsamen Familienprogramm lädt der Kulturpalast am 20. März, 14.30 Uhr in den Festsaal ein. Mit Musik, sportlichem Schwung und Humor werden Roland Neudert, Taddeus Punkt, Frau Elster und Mautz, das Violinensemble der Bezirksmusikschule „Paul Büttner“, der Knabenchor Dresden, die Kindergruppe „Musik und Bewegung“ vom Haus der Jungen Talente Berlin, die Combo „Ebbe und Flut“, Studenten der Palucca Schule und eine Springer-Gruppe des SC Einheit Dresden unterhalten. Kinder erhalten zu dieser Veranstaltung Preisermäßigung.

Orgelmusik im Palast
Im 30. Orgelkonzert am 20. März, 19.30 Uhr bringen Hans Fromm an der Orgel des Festsaales und die Dresdner Kapellknaben unter Leitung von Konrad Wagner, Werke von Heinrich Schütz, Petr Eben, Felix Mendelssohn Bartholdy, Paul Hindemith, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach zu Gehör.

Folkloretrübe
Eine neue Veranstaltungsreihe, die „Folkloretrübe“ beginnt am 20. März, 20 Uhr im Studiotheater des Kulturpalastes. Sie wird vom Staatlichen Ensemble für sorbische Volkskultur mit viel Musik, Gesang, temperamentvollen Tänzen und schönen Volkstrachten eröffnet.

Junge Sänger aus Tokio
Erstmals in der DDR gibt der Rundfunk-Kinderchor Tokio unter Leitung seines Dirigenten Fujio Furuhashi am 27. März, 15 Uhr ein großes Konzert im Festsaal des Kulturpalastes. Der im Jahre 1952 gegründete Chor gehört heute zu den besten und ausdrucksstärksten Ensembles seines Landes. Das Konzertprogramm enthält Chormusik alter Meister sowie zeitgenössischer japanischer Komponisten.

Wer Euch getraut
Im Januar gestaltete der Kulturpalast erstmalig für Ehepaare zum Hochzeitstag eine heiter-beschwingte Veranstaltung in den Gesellschaftsräumen des Hauses mit Tanz und Gastronomie. Beliebte Künstler wirkten dabei mit und überbrachten ihre Glückwünsche. Viele Besucher brachten ihre Zustimmung und Freude über diese gelungene Veranstaltung zum Ausdruck, die ihnen die Gelegenheit gab, ihren Hochzeitstag einmal „ganz anders“ zu begehen. Der Kulturpalast wird „Wer Euch getraut“ auch in den kommenden Monaten weiterführen. Vorgesehen sind zunächst folgende Termine, jeweils von 15 bis 21 Uhr: 10. April - 15. Mai.

Kartenbestellungen bitten wir nur schriftlich an die Abteilung Besucherarbeit des Kulturpalastes, 8012 Dresden, Postfach 407 einzureichen. Für die 3. Veranstaltung am 27. März sind im beschränkten Umfang noch Kartenbestellungen möglich.

Chansons à la carte
Irene Lecarte aus Paris singt am 30. März, 20 Uhr im Studiotheater des Kulturpalastes beliebte und bekannte Chansons so berühmter Landsleute wie Bécaud, Piaf, Legrand und Lemaire. Nach mehreren erfolgreichen Gastspielen im Kulturpalast verabschiedet sich Irene Lecarte mit diesem Abend von ihren Dresdner Chansonfreunden.

Geselligkeit für ältere Bürger
Im Monat März lädt der Kulturpalast die älteren Bürger unserer Stadt zu folgenden Veranstaltungen ein. Am 9. März, 15 Uhr wird in der Mehrzweckhalle der heitere Film „Die schöne Lurette“ mit Evelyn Cron gezeigt.

Am 17. März, 14 Uhr heißt es dann bei Geselligkeit und Tanz im Gesellschaftsraum II „Und das Herz ist jung geblieben“. Für beide Veranstaltungen sind die Karten über die Stadtbezirksausschüsse der Volkssolidarität erhältlich.

IX. FDJ-Studententage vom 23. März bis 27. März 1977

23. März, 19.30 Uhr
Großer Physikhörsaal
Eröffnungsveranstaltung der IX. FDJ-Studententage
Festliches Konzert
Ausführende: Studentensinfonieorchester, Chor und Studentenbühne des ZSK der TU Dresden
24. März, 20.15 Uhr
Großer Physikhörsaal
Sonderkonzert mit der Gruppe Bayon, Weimar
Eintritt: 6 Mark
25. März, 20 Uhr
Frühlingball in allen Räumen der Mensa
Mit den Gruppen: Karussell, Salko, Studio-Team und anderen
Eintritt: 5 Mark
Während der IX. FDJ-Studententage
Gastspiel des Vokal-Instrumentalensembles sowie einer Pantomimengruppe des Polytechnischen Institutes M. I. Kallin, unserer Partnerhochschule aus Leningrad (Sonderplakate beachten!)

29. März, 20.15 Uhr
Berkhausbau 1/90
Ringelplatz
Mit Künstlern der Volksbühne Berlin
Eintritt: 5 Mark
30. März, 20.15 Uhr
Festsaal Weberplatz
„Helden“, Voraufführung der Studentenbühne des ZSK
Eintritt: 2 Mark
31. März, 20 Uhr
Festsaal Hygiene-Museum
Concerto grosso
Konzert des Studentensinfonieorchesters des ZSK der TU
(Sonderplakate beachten!)



10. März, 20.15 Uhr
Jazzvortrag mit Gottfried Schmiedel über die Gruppe „Yes“
Eintritt: 1 Mark
12. März, 19.30 Uhr
Berg-Disco mit KDL
Eintritt: 1,50 Mark
15. März, 20.15 Uhr
„Die Semperoper jetzt und nach ihrer Fertigstellung“
Ein Lichtbildvortrag mit Chefarchitekt Hensch
17. März, 20.15 Uhr
„Bedeutet gesund leben Verzicht?“
- Ist gesunde Lebensweise anstrengend?
- Erholung - Ferien für den Kopf?
- Gesund - schön - leistungsfähig
- Was bezweckt die Psychohygiene?
Eine Diskussion mit Dr. med. Erich Boje, Leiter des Bezirkskabinetts für Gesundheitserziehung als Gesprächsleiter und Dipl.-Psych. Gert Leuschner
Eintritt: frei

18. März, 20.15 Uhr
Schriftstellerlesung mit Franz Fühmann
Eintritt: 1 Mark
19. März, 19.30 Uhr
Bergdisco mit KDL
Eintritt: 1,50 Mark
26. März, 19.30 Uhr
Bergdisco mit Frank
Eintritt: 1,50 Mark
29. März, 20.15 Uhr
Beethoven-Ehrung mit Studenten der Hochschule für Musik
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Hochschulgruppe des KB der TU Dresden
Eintritt: 1,50 Mark
31. März, 20.15 Uhr
Der bekannte Dokumentar- und Kurzfilmautor Karl Gass berichtet von seiner Reise durch Italien
Dazu der Film: „Die verdammten Toscaner“
Eintritt: 1,50 Mark

11. März, 19.30 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal
Internationales Tanzturnier
(Siehe Sonderplakat)

SONDER-VERANSTALTUNGEN

20. März, 20.15 Uhr
Abend zum 150. Todestag Ludwig van Beethovens
30. März, 20.15 Uhr
Kaminabend
31. März, 20.15 Uhr
Vortrag: „Sexualverbrechen - wie kann ich mich davor schützen?“ Referent: Oberleutnant Köhl

Ausstellungen im Bärenzwinger vom 14. März bis 4. April 1977

1. Raum: Leistungsschau der vier Bau-sektionen
2. Raum: Geschichte des Bärenzwingers mit alten Entwürfen usw.



FDJ-Studentenklub BERGSTRASSE

1. März, 20.15 Uhr
Anlässlich des 50. Jahrestages der Sowjetarmee und der Waffenbrüderschaft: Grundprobleme der Geschichte der Sowjetarmee und der Geschichte der Waffenbrüderschaft von 1945 bis heute mit Dr. Mai, Sektion 01
Eintritt: frei
4. März, 19.30 Uhr
Treff der FDJ-Veteranen
mit Film, Disco und vielen Erinnerungen
5. März, 19.30 Uhr
Berg-Disco mit Frank
Eintritt: 1,50 Mark
8. März, 19.30 Uhr
Diskothek zum Internationalen Frauentag mit Tina und KDL und einigen Überraschungen
Eintritt: 1,50 Mark

13. März, 19 Uhr
Klubbetrieb
15. März, 20.15 Uhr
Sektionstag 18
16. März, 20.15 Uhr
Podiumsgespräch „Bauen und wohnen im Jahre 2000“
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KB der TU
Referent: Prof. Dr. Trauzettel
17. März, 20.15 Uhr
Jazz-Abend mit Aladar Fege
18. März, 20.15 Uhr
Dresdner Jazzklub
19. März, 20 Uhr
Diskothek
20. März, 19 Uhr
Kaminabend

Festwoche 10 Jahre FDJ-Studentenklub Bärenzwinger

22. März, 20.15 Uhr
„DDR-Architektur-Projekte in Algerien“
Dr. Rainer Schmidt mit einem Lichtbildvortrag
24. März, 8.30 Uhr
Öffentliches marxistisch-leninistisches Kolloquium der Sektion 18 (1. Studienjahr)
20 Uhr
Zu Gast das Kabarett „Die SaTuriker“, anschließend Diskothek
25. März, 10 Uhr
Studentenbrigaden in der Mongolischen Volksrepublik
Sektionsveranstaltung mit Lichtbildern
20 Uhr
Gesprächsrunde mit Prof. Collein, Bauakademie
26. März, 14 Uhr
Geschichte und Entwicklung des Bärenzwingers
Gesprächsrunde mit geladenen Gästen
19 Uhr
Tanzabend mit der Gruppe Profil
27. März, 10 Uhr
Arbeitsgespräch mit dem Rektor der TU, der FDJ-Kreisleitung und Klubmitgliedern über „Perspektiven der Entwicklung der TU und des FDJ-Studentenklubs Bärenzwinger“
19 Uhr
Oldie-Diskothek
mit alten Disko-Sprechern

FDJ-Studentenklub BÄRENZWINGER

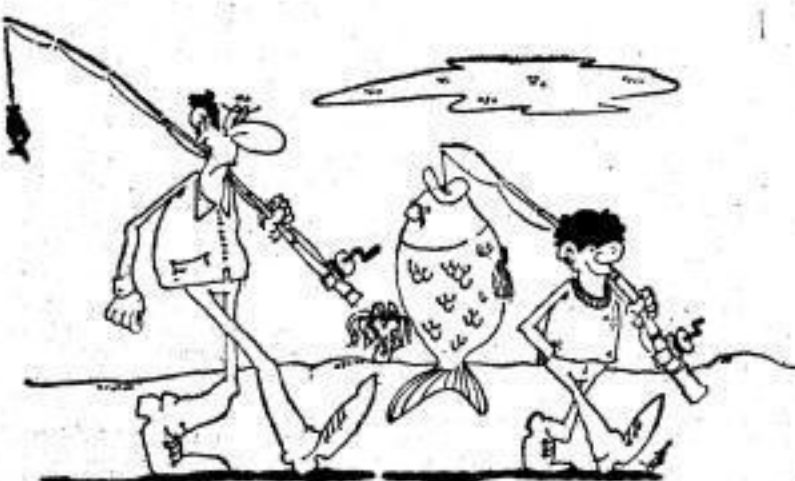
1. März, 20.15 Uhr
Sektionstag 17
Diskussionsabend mit dem Baukombinat Dresden über gemeinsam zu lösende Probleme im Wohnungsbau
2. März, 20.15 Uhr
„Über sie leuchten Millionen“
Referent: Ernst Ludwig Riede
3. März, 20.15 Uhr
Klubbetrieb
4. März, 20.15 Uhr
Jazz-Abend im Klub
5. März, 20 Uhr
Diskothek
6. März, 19 Uhr
Klubbetrieb
8. März, 20.15 Uhr
Sektionstag 19
9. März, 20.15 Uhr
Klubbetrieb
10. März, 20.15 Uhr
Folk- und Country-Musik im Bärenzwinger



11. März, 20.15 Uhr
Zu Gast im Bärenzwinger:
Kabarett der Studentebühne Weimar
12. März, 20 Uhr
Diskothek

SPORT

Wenn der Vater mit dem Sohne ...



Die seit mehr als drei Jahren bestehende Betriebsgruppe des Anglerverbandes der DDR an der TU Dresden will die Möglichkeiten und Freuden des Angeln in stärkerem Maße auch den Kindern und Jugendlichen nahebringen. Dazu soll eine Kinder- und Jugendsportgruppe gebildet werden. Ihr Anliegen ist es, Interessierte in Theorie und Praxis, am Gewässer und auf dem Turnierplatz, mit den Bedingungen eines fischwaidgerechten und sportlichen Angeln vertraut zu machen.

Wer aktiv mitmachen will, melde sich zu Beginn der Mitgliederversammlung der Betriebsgruppe des DAV im Sitzungsraum der Sportbaracke Zellescher Weg, jeweils Donnerstag, den 24. 3., 21. 4., 9. 6., 22. 10., 17. 11. 1977 um 16.30 Uhr.

Lothar Neumann,
Vorsitzender

Staffelsieger konnten sich durchsetzen

Für Belegschaftsmeisterschaften im Hallenhandball rechtzeitig vorbereiten

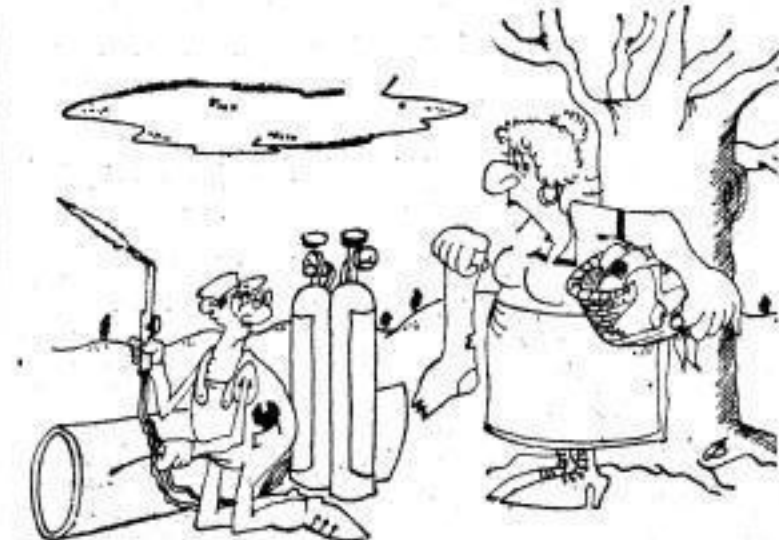
Zum Hallenhandballturnier der Belegschaftsangehörigen am 25. 1. 77 traten neun Mannschaften an. Die hohe Beteiligung - erstmals war auch die Abteilung Technik vertreten - erforderte drei Vorrundenstaffeln.

Die Staffelsieger konnten sich vor allem dank ihrer Routine und ihres Eingespeltes durchsetzen. Für die Unterlegenen (zwei Mannschaften der Sektion 14 sowie die Sektionen 04 und 08) sollte das Anstoß sein, sich nicht nur zum Termin zu treffen, denn die kurze Spielzeit von 15 Min. ließ keinen Leerlauf zu.

Die Endrunde der Staffelsieger ergab folgende Reihenfolge:

Sektion 17	17:11	4:0
Sektion 07	10:12	2:2
Sektion 06	11:15	0:4

An dieser Stelle sei auch schon auf die Belegschaftsmeisterschaften am 26. 5. hingewiesen (siehe TU-Sportkalender). Alle handballinteressierten Mitarbeiter der hier nicht vertretenen Sektionen sollten sich rechtzeitig an ihre Sektionsportaktive wenden.
Häfner



Ihr wollt wohl 'ne alte Frau veralbern? In der letzten UZ erst großartig die Strumpfschweißmaschine ankündigen, und dann war's bloß 'n Druckfehler!
Zeichnungen: Beigang

Berichtigung

In der „UZ“ Nr. 2/77, Seite 4, Beitrag „Sowjetischer Halbautomat in Betrieb genommen“ muß es richtig heißen: Kaltpräz-Stumpfschweiß-Halbautomat sowie Kaltpräz-Stumpfschweißmaschine. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Schornsteingeschichtliches

Viele von uns haben sicher das Gerüst am Schornstein des TU-eigenen Heizkraftwerkes bemerkt. Gegenwärtig sind zwei Spezialmänner des VEB Schornstein- und Feuerungsbaubau Dresden dabei, Schäden auszubessern, die Stahlbänder zu entrostern und zu streichen sowie den stark de-

formierten Schornsteinkopf instanzzusetzen. Der Schornstein wird dabei mittels beweglichem Spezialgerüst befahren. Die Blitzschutzanlage wird ebenfalls erneuert.

Im Jahre 1905 wurde übrigens das Heizkraftwerk, das damals die Bezeichnung „Fernheiz- und Elektrizitätswerk“ trug, in Betrieb genommen, und seit diesem Zeitpunkt steht selbstverständlich auch der Schornstein, der 54 Meter hoch war und an der Krone eine leichte Höhe von 2 m hatte. Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges wurde das Heizkraftwerk weiter ausgebaut und auch der Schornstein um etwa 5 m erhöht. Am 13. Februar 1945 fiel das Kraftwerk wie viele Gebäude der damaligen TH dem anglo-amerikanischen Bombenangriff zum Opfer, der Schornstein allerdings blieb unbeschädigt. Koppe